Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8430
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Disse zeit ersten am Samstag des Monat ay ainnan=
der, der auberay was ainab grossen nachmal=
tenden Januab, und nat, day ab Kamay, so hat
gesab regay, und Tonnerschlay, so vonnab kain
Hanych die dasselbmal Colten ausgert hatten
day die Tonnant stallatay sich gleich, ab hätten
zur austrillung der Statt Kam und Wasch
Kand geschenay, Ab fiall zill Rich nab,
und vill Hanychay so vay day Plizay ange=
nart ainnday stinbay, ds Traid und gaczesch
verdonnat, und verwalkhat auf dem walt.
Darnach kam ain grosse finsternus der Son
und des Mans, darnach sein schwarz Pasta=
lay gemalzat.

Darnach der Dirnt Bischoff hat dsselbalt
Vanlassay, ab ay ds stifft Trawrlichay hat
regiert 20 Jar, nach Christi geburt 565
Zur day Zeitay Babst Joannab der fünffay
und ab Kaysar Justinianus Justanian Sey
ain Crisandischay Kaiserregiant hat, ligt zu S.
Petar begrabay.